

Masterplanung nördliches Bahnhofsviertel

Ideenwerkstatt 10.04.2024

Am Marstall



Ablaufplan

1. Einleitung und Projektdarstellung

(Thomas Vielhaber: Stadtbaurat)

- Herleitung und Einordnung des Projekts
- Ergebnisse des Innenstadtdialogs und des Innenstadtkonzepts
- Idee und Ziel der Masterplanung

2. Projektplanung

(Thorsten Warnecke: Fachbereichsleiter Planen und Stadtentwicklung)

- Laufende Projekte im Plangebiet
- Zeitliche Einordnung
- Ausblick

Nördliches Bahnhofsviertel

zwischen Hauptbahnhof und Cityring





Vertiefungsbereich

Hauptbahnhof bis Weißekreuzplatz





Hauptbahnhof

Nördlicher Eingang





Blick in die Oststadt



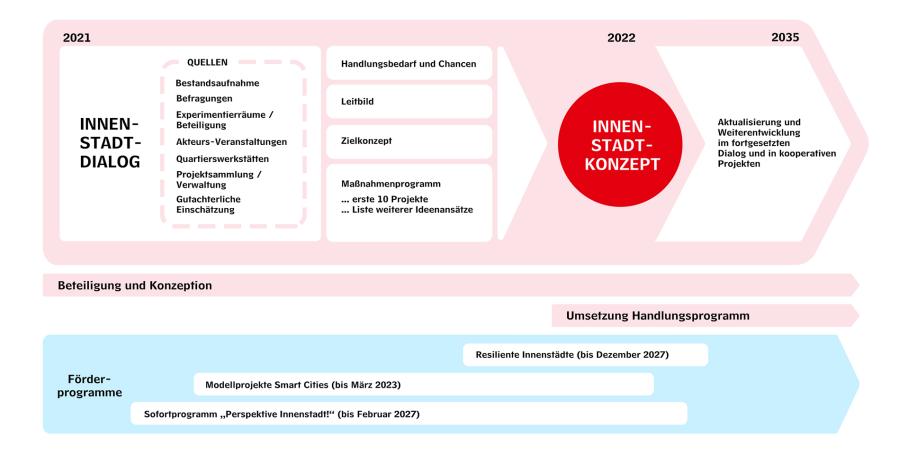




DAS INNERSTABLISTADIKONZEP ülferde 2035

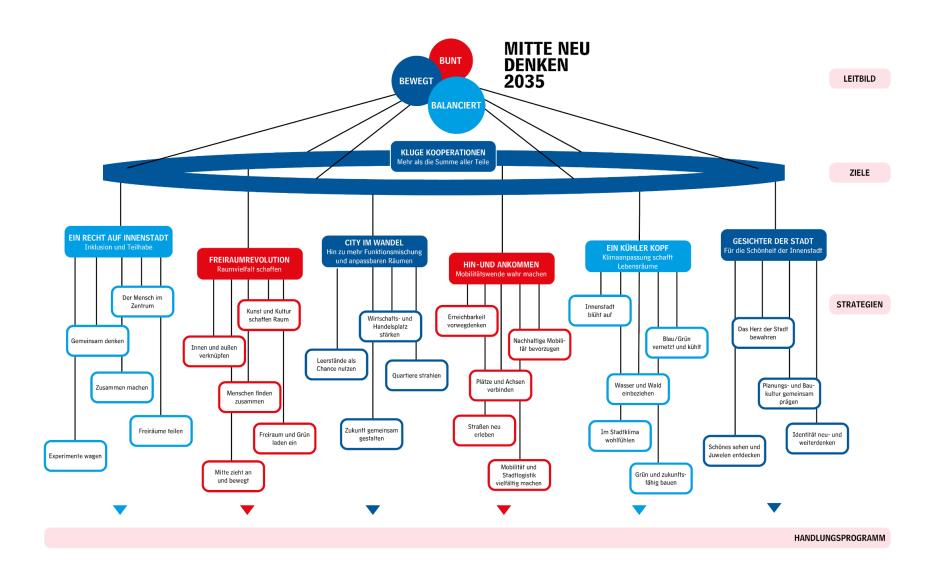


Methodik





Strategisches Zielkonzept





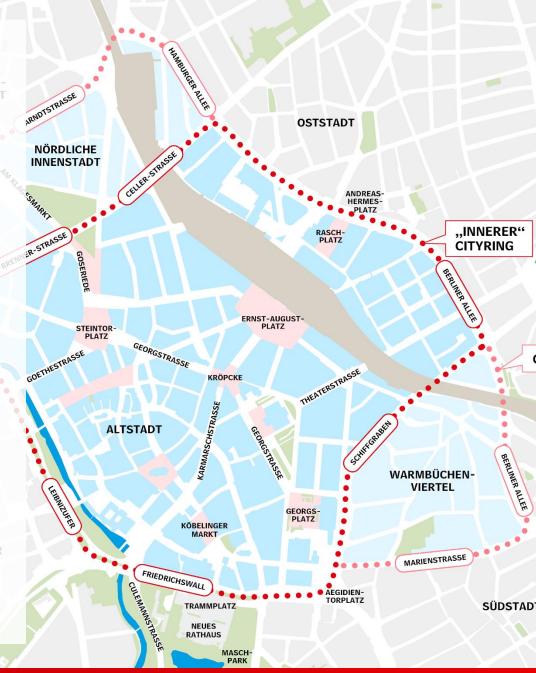
GEORGEN-GART

Der FOKUS des Innenstadtkonzepts liegt auf:

- Innenliegenden Quartieren
- Akteur*innen vor Ort
- Angrenzenden Räumen
- Heilung gestörter räumlicher Verbindungen



CALENBERGEI NEUSTADT



GEORGEN-

Überlagerte Geltungsbereiche

Vertiefungsbereich vom Hauptbahnhof zum Weißekreuzplatz

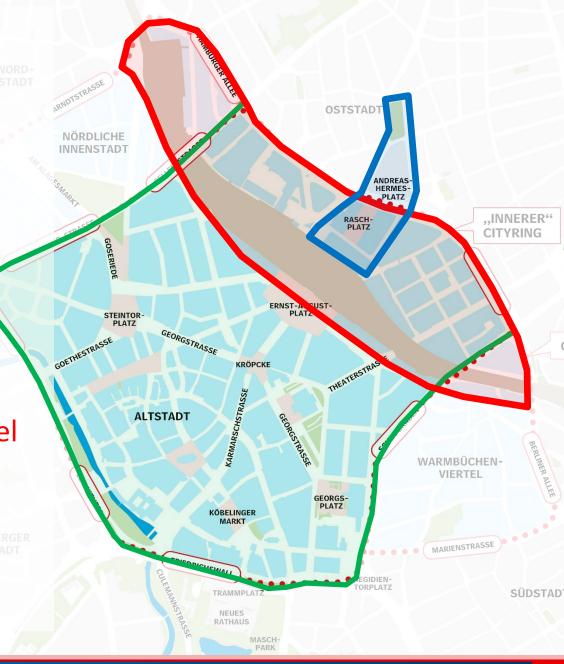
Geltungsbereich

Masterplanung

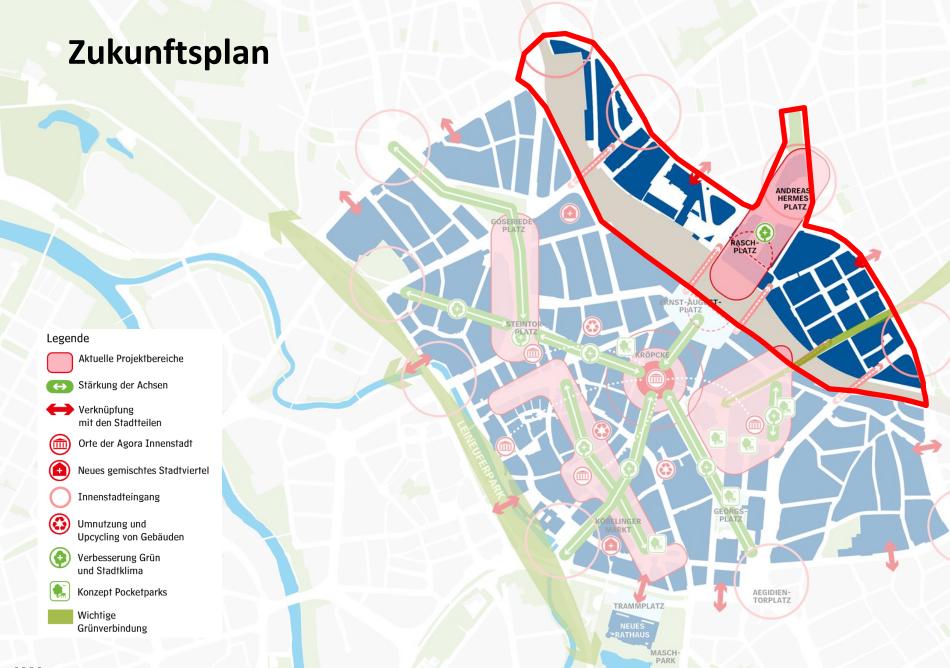
nördliches Bahnhofsviertel

Innerer Cityring

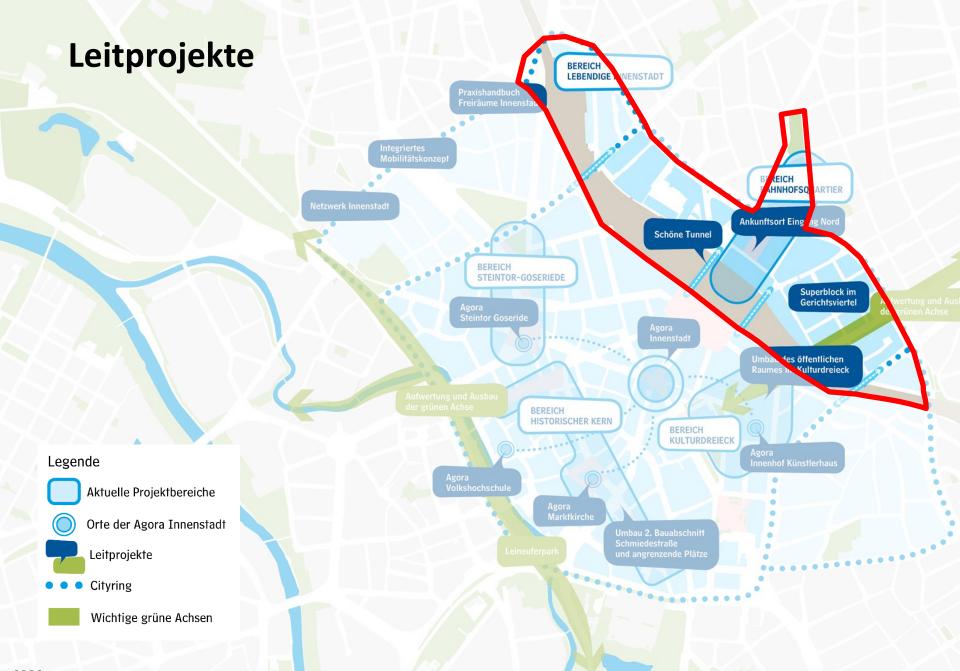
LINDEN:













Leitprojekt 9:







Die Masterplanung nördliches Bahnhofsviertel erhält eine Förderung von 40 %

- Europäischer Sozialfonds Plus
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung





www.europa-fuer-niedersachsen.de



Ziele der Masterplanung

Übergeordnetes Leitbild

für das nördliche Bahnhofsviertel als Verbindung von Innenstadt und Oststadt

OE 61 - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung



Ziele der Masterplanung

Schaffung

- eines Stadteingangs am nördlichen Bahnhofsbereich
- von einladenden, urbanen Stadträumen
- von resilienten, klimafreundlichen Quartieren
- von inklusiven, barrierefreien Begegnungsorten



Ablaufplan

1. Einleitung und Projektdarstellung

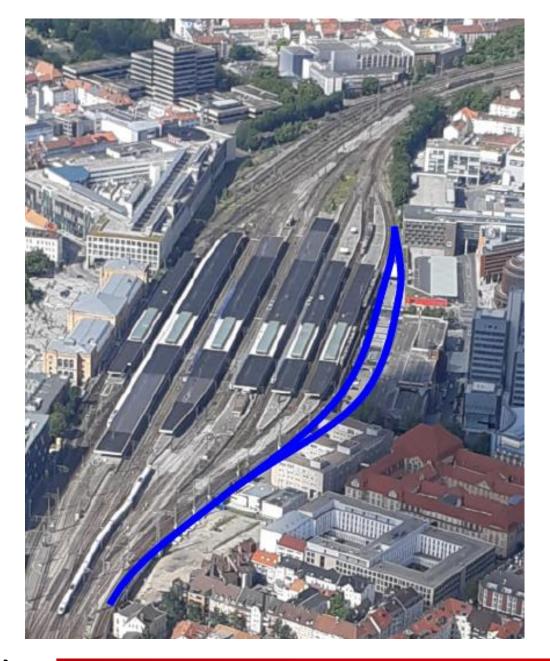
(Thomas Vielhaber: Stadtbaurat)

- Herleitung und Einordnung des Projekts
- Ergebnisse des Innenstadtdialogs und des Innenstadtkonzepts
- Idee und Ziel der Masterplanung

2. Projektplanungen

(Thorsten Warnecke: Fachbereichsleiter Planen und Stadtentwicklung)

- Projekte im Plangebiet
- Zeitliche Einordnung
- Ausblick



Erweiterung des Hauptbahnhofs um Gleis 15/16

- Umbau als Chance
- Entwicklung des nördlichen
 Bahnhofsbereichs zu einem Ankunftsort
- Baubeginn der Deutschen Bahn frühestens 2030



Verwaltungsübergreifende AG Bahnhofsnahe Plätze

- Reflexion der unterschiedlichen Projekte
- Welche Erkenntnisse können in die Masterplanung überführt werden?



Umgestaltung Weißekreuzplatz

Visualisierung der Planung

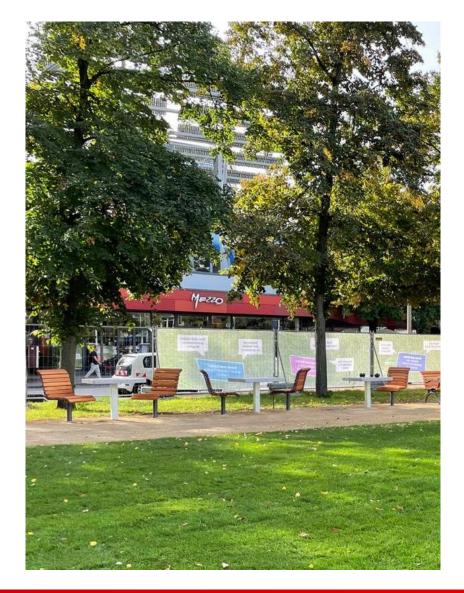




Umgestaltung Weißekreuzplatz

Stand der Umsetzung





Raschplatz Open Air

Sport- und Kulturprogramm



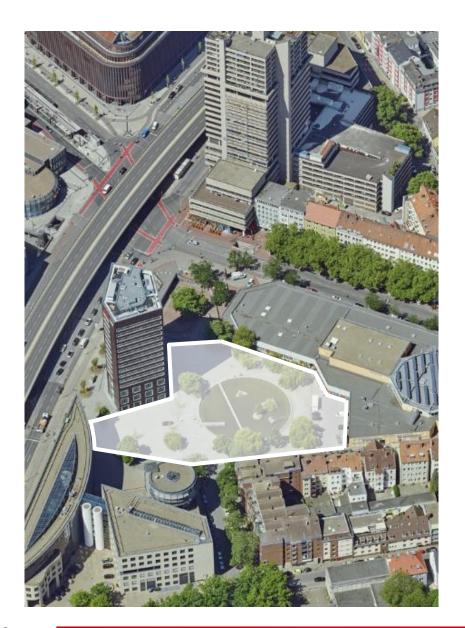


Raschplatz Open Air

Sport- und Kulturprogramm





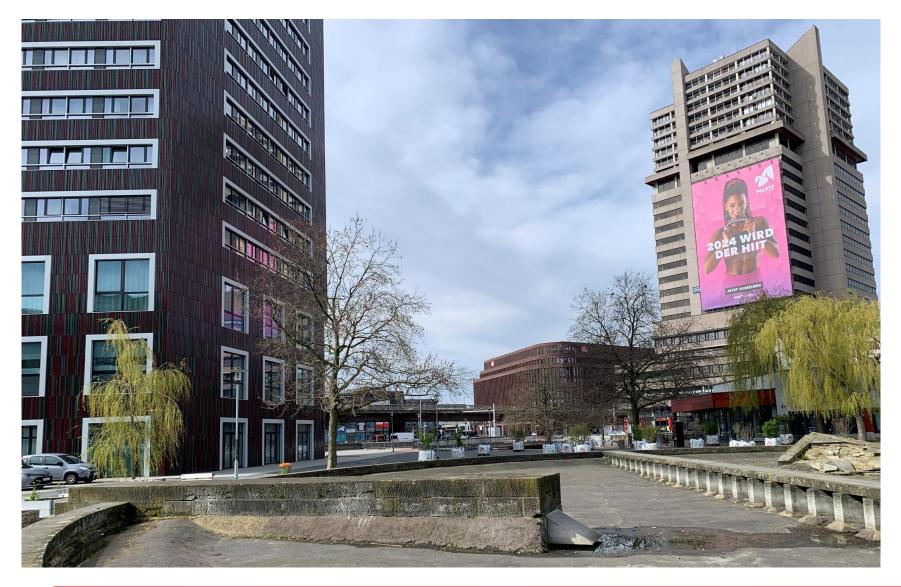


Andreas-Hermes-Platz

- Erstellung eines temporären Nutzungskonzepts zur Bespielung des Stadtraums durch das Dezernat für Kultur (2024)
- Beauftragung eines
 Landschaftsarchitekturbüros
 zur Umgestaltung der Fläche
 durch den Fachbereich Umwelt
 und Stadtgrün (2025/2026)
- Verknüpfung der Maßnahmen mit der Masterplanung nördliches Bahnhofsviertel



Andreas-Hermes-Platz





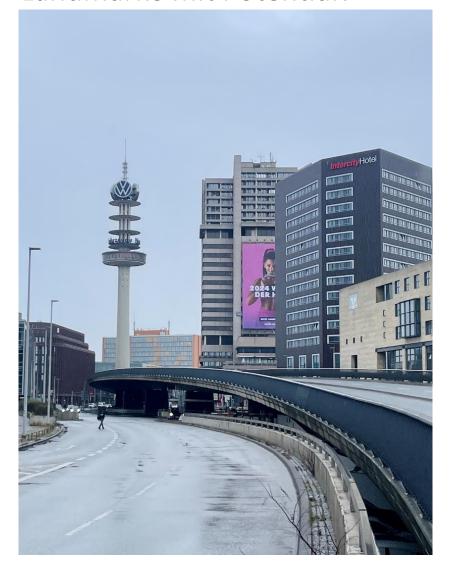
Andreas-Hermes-Platz





VWN-Tower

Landmarke mit Potential?





VWN-Tower

Gastronomie mit Fernblick?





"Der Gute Turm"

 Initiative f
 ür den Erhalt und die Nachnutzung des VWN-Towers



Unser Konzept für die Nachnutzung des VW-Turms



Die Rettung und der weitere Betrieb des Turms umfasst die folgenden Maßnahmen.

- Umbau: Der Gute Turm erfährt eine umfangreiche Sanierung und einen Umbau. Zwei weitere Ebenen werden konstruiert.
- Werbefläche: Wird zu einer ikonischen und hochwertigen Werbefläche entwickelt.
- Konzertreihe: Einmai im Monat findet ein Konzert einer namhaften nationalen oder internationalen Band statt.

Mehr erfahren

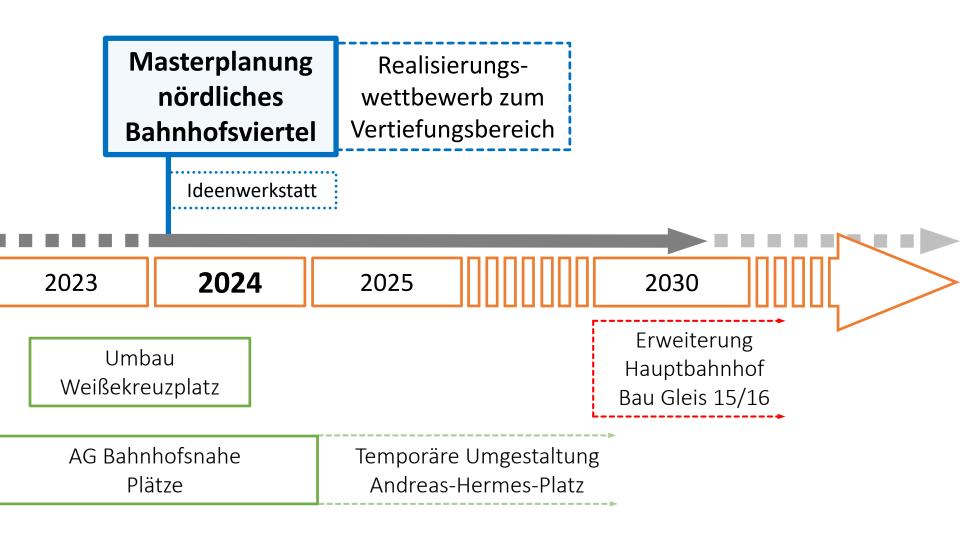


Abb.: Ausschnitte von der Initiativen-Website (Quelle: https://derguteturm.de/)



Zeitstrahl

Einordnung städtischer Projekte im Planungsgebiet





Ausblick Planungsgebiet

 Aus den Ergebnissen der Masterplanung wird ein Leitbild für den gesamten Planungsraum entstehen

Den verschiedenen
 Bereichen werden
 individuelle Maßnahmen
 zugeordnet, um die
 dortigen Aufgaben
 gezielt anzusteuern







Ausblick Vertiefungsbereich

- Die Masterplanung soll unter anderem als Basis für einen nachstehenden Hochbau- und Freiraumwettbewerb dienen (2025/26)
- Der Fokus liegt auf der baulichen Ergänzung im Bestand sowie durch Neubau und der räumlichen Verknüpfung und Aufwertung der öffentlichen Stadträume



Ausblick Hauptbahnhof

Gemeinsame Neugestaltung des Stadtraums am Bahnhofeingang Nord durch LHH und DB?

- Erweiterung des Hauptbahnhofs um Gleis 15/16 (frühestens 2030)
- Umgestaltung des nördlichen Bahnhofsbereichs zu einem attraktiven Stadteingang
- Optionale Neuplanung des Parkhaus am Hauptbahnhof

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dezernat für Stadtentwicklung und Bauen Stadtbaurat Thomas Vielhaber Fachbereichsleiter Thorsten Warnecke

